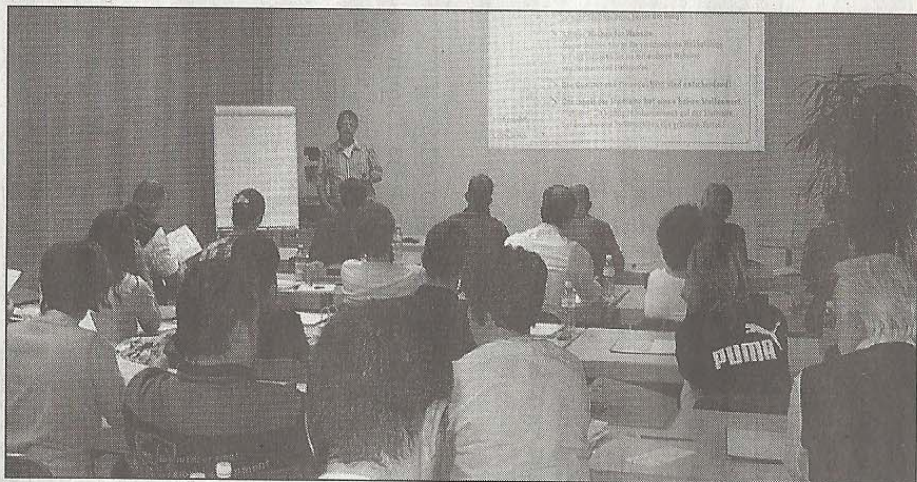


Gründung einer eigenen Firma

Der praxisorientierte Abendkurs «Ich mache mich selbstständig» dient zur Gründung von Klein- und Mittelbetrieben. Gleichzeitig ist es auch eine Weiterbildung für unternehmerisch denkende Angestellte. Die bewährte Ausbildungsreihe wird im Rahmen des Konjunkturprogramms des Kantons Aargau gefördert.

(Eing.) Der Traum vom eigenen Unternehmen und der Sprung in die Unabhängigkeit sind attraktive Chancen und nicht unerreichbar. Die Wirtschaftsverbände und der Kanton Aargau unterstützen aktive Personen, die diese Herausforderung annehmen wollen. Ein weiterer Abendkurs startet am Donnerstag, 18. August, an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Brugg-Windisch. Der erfolgreiche Kurs wird bereits zum 33. mal durchgeführt. Die elf Abendveranstaltungen sind eine praxisorientierte Anleitung zur Selbstständigkeit oder der Gründung eines Klein- oder Mittelbetriebes. Die Unternehmensnachfolge und Übernahme sind ebenfalls Themen der Ausbildung.



Der Weg in die Selbstständigkeit: Praxisorientierte Kurse helfen dabei.

(Bild: zVg.)

Praxisnahe Fragen

Es werden alle Fragen rund um die «Unternehmensgründung» behandelt. Jede Abendveranstaltung ist einem bestimmten Aspekt der Selbstständigkeit gewidmet (Unternehmenspersönlichkeit, Businessplan, Recht, Finanzierung, Marketing, Organisation, Steuern, Risikoanalyse). Die Referenten sind fachlich qualifiziert und haben aktuelle Praxiserfahrung. Jeder Abend wird mit einem Networking-Apéro ab-

geschlossen.

Durch die Konjunkturförderung des Kantons Aargaus können Teilnehmende mit Wohnsitz im Aargau den Kurs zu günstigen Bedingungen besuchen. Das Patronat der Kurse haben der Aargauische Gewerbeverband und die Aargauische Industrie- und Handelskammer übernommen. Sponsoren sind die Aargauische Kantonalbank und die Basler Versicherung.